

Abriss-Moratorium Last oder Chance?

Studio
Sommersemester 2024

Termine
Dienstags 9:30 - 13:30

Abgabe
MO 02. September 2024

Beginn
DI 09. April 2024
Raum 01.06

Kooperationen
Helen Gräser, Bund Deutscher
Architektinnen und Architekten
Architects 4 Future Deutschland e.V.

Prof. Georg Giebeler
Kevin Weidemann
Laura Lehnert

Klimawandel und Ressourcenknappheit erfordern ein Umdenken in der Baubranche!

Ein schonender Umgang mit bestehenden Ressourcen ist zwingend erforderlich. Können/sollen Abrisse und Ersatzneubauten gänzlich verboten werden? Besteht bei jedem Abriss die Gefahr des Verlustes von historischer Baukultur und Unmengen von gespeicherter Grauer Energie?

In dem Studio werden die Forderungen von politischen Akteuren und Initiativen auf Wirksamkeit und Plausibilität überprüft. Außerdem werden die Positionen und Haltungen von Fachakteuren beleuchtet und hinterfragt. Potentiale von Bestandsbauten werden untersucht; Machbarkeitsstudien angefertigt.

Ist jedes Haus offen für neue Einflüsse und Anpassungen unabhängig von den Intentionen der Architekten?

Keine Neuaufnahme



Rathaus Rodenkirchen, Köln

Abriss-Moratorium Last oder Chance?

Studio
Sommersemester 2024

„Denn den Architekten obliegt es, der Gesellschaft Gebäude bereitzustellen, die sie braucht, um sich zu reproduzieren, die aber auch dazu beitragen, dass sich die Gesellschaft als Kollektiv immer wieder neu erkennen kann, dass die gebaute Welt sinnhaft erlebt und auf diese eingewirkt werden kann.“

(Bauen ist Weiterbauen: Lucius Burckhardts Auseinandersetzung mit Architektur, 2021)

Schlummert in jedem Bestandsgebäude dynamisches Potenzial, welches Weiterbauen/Umbauen als permanente Co-Kreation durch Gebrauch ermöglicht?

Keine Neuaufnahme



Justizzentrum, Köln